

BIOGRAFIE

Kurt Joachim Gratzel, 1921 in Danzig geboren, absolvierte zunächst eine Kunstausbildung bei Prof. Fritz Pfuhe in Danzig. Nach Krieg und Gefangenschaft hat es ihn nach Adenau verschlagen, wo er ab 1951 eine Handwerkslehre als Maler absolvierte.

Von 1959 bis 1963 verbrachte er in Paris und in der französischen Provinz weitere Studienjahre in denen er sich vorrangig der Aquarell- und Akt-Malerei widmete.

1963 kehrte er zurück nach Adenau und wohnte zunächst im katholischen Pfarrhaus, im Kindergarten am Eulenberg, sowie am Friedhof.

Sein künstlerisches Werk umfasst hunderte von Werken in Öl, Aquarell- und Lithografie-Technik. Seine bevorzugten Motive waren die Landschaften der Hocheifel, deren Stimmungen er zu allen Jahreszeiten gekonnt in Szene setzte.

Seine Stadtansichten Adenaus sind nun in einem Bilderweg durch die Stadt dokumentiert.

Unvergessen sind Kurt Gratzels Verdienste um die Volksbildung und die Völkerverständigung, aber auch sein gesellschaftliches und politisches Engagement. Sein Einsatz für die deutsch-französischen Aussöhnung führte 1985 zur Gründung der ersten kommunalen Partnerschaft Adenaus mit Sillery in der Champagne und wurde mit der Ehrenbürgerschaft Sillerys gekrönt.

Seine letzten Jahre verbrachte er in Walporzheim, an der Ahr, wo er 2003 verstarb.

Ein besonderer Dank an unsere Sponsoren!



Verein für
Heimatpflege
Adenau e.V.

Rotary 
Club Adenau-Nürburgring

ZUM 100-JÄHRIGEN
GEBURTSTAG VON

KURT
GRATZEL

Ein **BILDERWEG** mit seinen
bekanntesten Gemälden von Adenau.





1 Marienkapelle



2 Pickelsgasse



3 Selbstporträt



4 Zunftbrunnen



5 Pfarrkirche / Pfarramt



6 Evangelische Kirche



7 Pfarrkirche



8 Ecke Steinweg



9 Leimbachsbrück

STADTPLAN



Verein für
Heimatpflege
Adenau e.V.

Rotary
Club Adenau-Nürburgring



Richtung
Hohe Acht
Koblenz
A61

